

Adventskalender

Von Ryo-ki

Kapitel 9: Human-clad monster

Es war vorüber.

Sie waren diesen Schritt tatsächlich gegangen. Die Ankündigung war raus.

Wie oft hatte Karyu darüber nachgedacht, ob dies nicht der richtigere Schritt war?

Zu oft. Viel zu oft.

Doch es war nicht nur seine Entscheidung gewesen.

Natürlich hätte er sie für sich allein treffen und aussteigen können. Aber dazu war er nicht in der Lage gewesen.

Über so viele Jahre hatten sie sich das alles aufgebaut. Es genauso zu beenden, war eine Sache. Alles und alle im Stich zu lassen, etwas anderes.

Trotzdem hatte das Gefühl in Karyu öfter gedrückt, genau dies zu tun. Jedes Mal, wenn sie das hatten tun müssen, was sie nicht hatten tun wollen, das aber Teil des Jobs war.

Dennoch war er geblieben.

Und er hätte es auch weiterhin getan. Für ihr gemeinsames Ziel.

Trotzdem fühlte sich die Entscheidung befreiend an.

Und zugleich machte sie ihm enorme Angst.

Karyu zweifelte nicht an sich. Er würde es schon schaffen, ohne die anderen um sich zu wissen, weiterzumachen. Und eigentlich freute er sich auch darauf.

Die ersten Reaktionen auf die Ankündigung bestätigten ihm das Zögern der Vergangenheit.

Der Weg würde in nächster Zeit schwer sein. Selbst wenn er auch dann nicht allein sein würde. Es wäre nicht dasselbe.

Nach über zehn gemeinsamen Jahren nun getrennte Wege zu gehen, bedeutete einen völligen Neuanfang.

Manchmal wusste Karyu nicht, ob er zu diesem bereit war. Doch andererseits bot dieser so viele Möglichkeiten, so viele Veränderungen und Neues, denen er sich nicht entziehen könnte. Eben weil er auch jetzt nicht wirklich allein sein würde. Es wäre nur nicht mehr so vertraut, wie es bislang gewesen war.

Das musste reichen.

Und würde ihn in Zukunft hoffentlich davor bewahren, die Dinge erneut so laufen zu lassen.